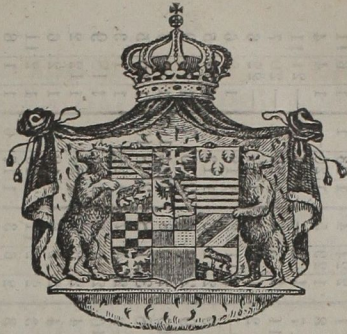


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich . . . . . 17 Thlr.  
Vierteljährlich . . . . . 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 3.

Dessau, Mittwoch, den 6. Januar

1864.

## Ämtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Im vergangenen Monat December sind von der unterzeichneten Herzoglichen Kreis- und Polizei-Direction

3 Pers. wegen Thierquälerei,	1 Pers. wegen unterlassener Anmeldung eines Fabrikarbeiters bei der Polizei,
2 " " Störung der Sonntagsfeier,	1 " " geringer Widerseßlichkeit gegen einen Beamten,
2 " " öffentliches Uergerniß erregender Trunkenheit,	1 " " Ueberschreitung ihrer Gewerbebefugnisse,
2 " " Concubinats,	1 " " unsittlicher, öffentliches Uergerniß erregender Handlungen,
2 " " Vergehen gegen die Straßen-Polizei-Ordnung,	1 " " Störung des Hausrechts,
1 " " Aufnahme eines Ausländers ohne Aufenthaltskarte,	1 " " verschuldeter Obdachlosigkeit,
1 " " Unvorsichtigkeit bei Führung von Pferden,	1 " " Schießens mit einem Feuerge- wehr an verbotenem Orte,
1 " " Fälschung eines Dienstzeugnisses,	

21 Personen im Ganzen zu Polizeistrafen verurtheilt worden.

Köthen, 2. Januar 1864.

Herzogl. Anhalt. Kreis- und Polizei-Direction.  
Bramigk.

**Bekanntmachung.** — Unter Bezugnahme auf §. 51. bis 53. des Herzoglich Anhalt-Bernburgischen Gutungs-, Ablösungs- und Separations-Gesetzes vom 23. December 1839 und §. 13. des Gesetzes über die Ablösung der Natural-, Frucht- und Fleischzehnten von demselben Tage werden die bei den Berechnungen in Separations- und Ablösungs-Sachen zum Grunde zu legenden vierundzwanzigjährigen Durchschnitts-Martini-Marktpreise der Städte

Magdeburg, als Marktstadt für das untere Herzogthum Anhalt-Bernburg mit Einschluß des Amtes Mühlungen,

Quedlinburg, als Marktstadt für das obere Herzogthum,

Dessau, als Marktstadt für das Amt Coswig,

von uns auf Grund der zwischen dem Königlich Preussischen und dem Herzoglich Anhalt-Bernburgischen Gouvernement am 11. September 1850 geschlossenen Convention für das Jahr von Martini 1863 bis dahin 1864 hierdurch folgendermaßen festgestellt:



№	In dem Jahre:	Magdeburg.				Duedlinburg.				Dessau.			
		Der Berliner Scheffel				Der Berliner Scheffel				Der Berliner Scheffel			
		Weizen.	Roggen.	Gerste.	Safer.	Weizen.	Roggen.	Gerste.	Safer.	Weizen.	Roggen.	Gerste.	Safer. (Sireich- maas)
		Al. Sgr. S.	Al. Sgr. S.	Al. Sgr. S.	Al. Sgr. S.	Al. Sgr. S.	Al. Sgr. S.	Al. Sgr. S.	Al. Sgr. S.	Al. Sgr. S.	Al. Sgr. S.	Al. Sgr. S.	Al. Sgr. S.
1	1840	1 23 7	1 12 11	1 1 4	— 22 11	1 17 4	1 10 9	— 29 3	— 21 10	1 21 10	1 11 3	— 28 9	— 22 —
2	1841	2 18 1	1 17 9	— 29 10	— 17 10	2 10 2	1 17 —	— 27 9	— 18 10	2 11 10	1 13 2	— 26 3	— 16 3
3	1842	1 26 5	1 26 11	1 17 4	1 3 10	1 26 6	1 27 9	1 16 8	1 4 9	1 24 5	1 25 —	1 13 9	1 8 2
4	1843	1 28 4	1 17 8	1 5 6	— 22 —	1 26 9	1 20 4	1 1 4	— 22 7	1 28 2	1 16 10	1 1 11	— 20 7
5	1844	1 15 5	1 10 —	1 6 6	— 19 8	1 14 11	1 10 4	1 2 1	— 21 3	1 16 10	1 7 6	1 5 7	— 21 11
6	1845	2 14 11	1 29 10	1 14 8	1 — 6	2 12 1	2 2 2	1 11 4	— 27 11	2 16 11	1 26 11	1 13 2	— 29 4
7	1846	2 23 3	2 21 —	1 25 7	1 6 3	2 21 11	2 21 5	1 22 1	1 6 9	2 23 1	2 24 4	1 23 1	1 6 11
8	1847	2 21 9	1 26 9	1 20 9	1 3 11	2 18 —	1 25 6	1 17 8	1 3 8	2 25 8	1 29 5	1 20 —	1 4 4
9	1848	2 4 —	1 7 3	1 6 5	— 20 5	1 24 6	1 6 7	— 29 4	— 19 7	2 5 7	1 5 —	1 4 5	— 21 11
10	1849	1 27 —	1 4 1	— 28 —	— 19 10	1 24 5	1 3 6	— 25 4	— 20 3	2 — 11	1 3 5	— 29 4	— 20 7
11	1850	1 27 3	1 16 2	1 5 —	— 27 2	1 22 6	1 15 8	1 4 8	— 26 10	2 2 2	1 18 2	1 — 11	— 22 6
12	1851	2 6 5	2 6 2	1 15 3	— 28 8	2 3 9	2 5 3	1 9 4	— 25 10	2 18 —	2 11 3	1 18 9	1 2 6
13	1852	2 4 3	1 29 7	1 18 —	— 29 11	1 28 11	2 — 2	1 12 5	— 28 9	2 13 9	2 2 6	1 13 9	— 29 5
14	1853	3 15 7	2 27 11	2 7 7	1 12 6	3 5 5	3 1 9	2 10 2	1 11 6	3 28 9	2 29 1	2 6 7	1 13 9
15	1854	3 12 4	2 22 6	1 27 8	1 5 1	3 10 4	2 18 7	1 25 1	1 5 1	3 14 10	2 20 8	1 24 10	1 2 6
16	1855	4 17 —	3 16 9	2 11 3	1 21 1	3 25 3	3 7 7	2 7 8	1 9 5	4 16 8	3 21 8	2 8 10	1 10 5
17	1856	2 24 2	2 2 8	1 25 4	1 — 10	2 14 1	1 28 —	1 14 2	— 29 8	2 29 2	2 4 7	1 26 8	1 1 3
18	1857	2 18 8	2 1 2	1 25 5	1 18 5	2 13 2	2 1 2	1 23 3	1 13 5	3 1 10	2 2 6	1 26 7	1 18 9
19	1858	2 21 6	2 3 —	1 21 6	1 11 8	2 18 9	2 1 11	1 21 11	1 7 1	3 5 4	2 3 9	1 24 5	1 12 2
20	1859	2 13 2	2 2 5	1 23 —	— 29 8	2 8 7	2 4 6	1 12 6	— 27 —	2 18 4	2 2 6	1 18 4	1 2 6
21	1860	3 2 10	2 5 —	1 27 7	1 3 10	2 28 9	2 2 11	1 26 2	1 3 11	3 6 3	2 2 11	1 25 5	1 2 11
22	1861	3 8 11	2 10 2	1 19 6	1 1 8	3 10 7	2 12 7	1 19 10	1 4 1	3 6 3	2 6 3	1 17 6	1 1 8
23	1862	2 18 11	2 — 7	1 19 10	1 — 5	2 22 4	2 8 5	1 16 —	— 29 5	2 27 1	2 4 7	1 16 3	1 — 5
24	1863	2 4 11	1 19 10	1 13 5	1 — 6	2 7 6	1 22 9	1 11 2	1 — 9	2 8 9	1 22 6	1 15 —	— 29 7
Summa		61 8 8	48 8 1	37 26 3	24 28 7	57 26 6	48 6 7	35 7 2	24 — 2	64 12 5	48 15 9	36 20 1	24 22 4
Hiervon werden abgesetzt:													
a) die beiden theuersten Jahre		8 2 7	6 14 8	4 18 10	3 9 6	7 5 10	6 9 4	4 17 10	2 24 11	8 15 5	6 20 9	4 15 5	3 2 6
b) die beiden wohlfeilsten Jahre		3 9 —	2 11 4	1 27 10	1 7 6	3 2 3	2 10 1	1 23 1	1 8 5	3 8 8	2 8 5	1 25 —	1 6 10
Summa		11 11 7	8 26 —	6 16 8	4 17 —	10 8 1	8 19 5	6 10 11	4 3 4	11 24 1	8 29 2	6 10 5	4 9 4
Bleiben		49 27 1	39 12 1	31 9 7	20 11 7	47 18 5	39 17 2	28 26 3	19 26 10	52 18 4	39 16 7	30 9 8	20 13 —
Durchschnittspreis abgerundet		2 14 10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1 29 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1 16 11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1 — 6 <sup>9</sup> / <sub>20</sub>	2 11 5 <sup>1</sup> / <sub>20</sub>	1 29 4 <sup>3</sup> / <sub>10</sub>	1 13 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	— 29 10 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	2 18 11	1 29 3 <sup>1</sup> / <sub>20</sub>	1 15 5 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	1 — 7 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>
		2 14 10	1 29 1	1 17 —	1 — 7	2 11 5	1 29 4	1 13 4	— 29 10	2 18 11	1 29 4	1 15 6	1 — 8

Merseburg, 16. December 1863.

Königlich Preussische General-Commission.  
Sichel.

22





**Bekanntmachung.** — Die Ziehung der Prämien der am 15. September 1863 ausgelosten 6 Serien der Prämien-Anleihe d. a. 1857 findet in Gemäßheit des Gesetzes vom 10. Januar 1857

Freitag, den 15. d. Mts., Vormittags 9½ Uhr,

und zwar im Sitzungslocale der Herzoglichen Regierung hieselbst, statt.

Dessau, 4. Januar 1864. Herzoglich Anhaltische Staatsschulden-Verwaltung.  
Junke.

**Bekanntmachung.** — Die Bestimmungen der Straßenordnung vom 17. März 1815 in den Paragraphen 1. — 4. und 14., welche also lauten:

§. 1.

Jeder Einwohner ist verbunden, das Straßenpflaster vor seiner Wohnung, wie auch vor deren Nebengebäuden, Höfen und Gärten, welche nach der Straße zu liegen, bis in die Mitte der Straße — in denen Straßen aber, worin nur eine Reihe Häuser sich befinden, ganz durch bis zu der gegenüberstehenden Seite — wöchentlich einmal, und zwar an jedem Sonnabend, ehe es Abend wird, kehren und reinigen zu lassen, bei 8 Groschen Strafe.

Diejenigen, welche auf öffentlichen Plätzen, deren Reinigung zu ihrer Obliegenheit nicht gehört, wohnen, sind dazu unter gleicher Strafe bis auf die Entfernung von wenigstens 4 Ellen verbunden.

Die Obrigkeit wird sich deshalb an den Hauseigentümer, wenn dieser im Hause wohnt, sonst aber an den die untere Etage gassenwärts bewohnenden Miethsmann halten.

Die Reinigung öffentlicher Plätze ist von denen, welchen sie obliegt, in gleicher Art wöchentlich wenigstens einmal und, wenn es nöthig befunden wird, öfter zu bewirken.

Bei trockenen Zeiten ist die Straße oder Platz vor jedem Kehren zur Löschung des Staubes mit Wasser zu besprengen.

Nur die Wintertage, wenn die Straßen mit Schnee überdeckt sind, machen von den vorstehenden Vorschriften eine Ausnahme.

§. 2.

Ein Fußweg von wenigstens 2 Ellen Breite vor den Häusern und vor den dazu gehörigen Nebengebäuden, Höfen und Gärten entlang, so wie auch die Gasse soll bei gleicher Strafe alle Morgen vor 9 Uhr völlig gereinigt sein. Wird solcher Fußweg durch Vieh, Ab- oder Aufladen, Regen, der nicht abfließen kann, oder auf andere Weise wieder beschmutzt, oder der Abfluß in der Gasse dadurch gehemmt, so ist die Reinigung zu wiederholen. Die bestimmte Breite des Fußweges wird, wenn von dem Hause ab Treppen oder andere Vorsprünge in die Straße gehen, um solche herum gerechnet.

§. 3.

Im Winter ist der Schnee in gleicher Entfernung von wenigstens 2 Ellen und bei gleicher Strafe alle Morgen wegzuschippen und wegzukehren, auch bei Glatteis Asche oder Sand zu streuen. Besonders soll dieses Asche- oder Sandstreuen in den abhängenden Straßen der Bergstadt, sobald als die Fußwege vor den Häusern, Nebengebäuden, Höfen und Gärten entlang glatt werden, ohnfehlbar geschehen.

§. 4.

Eckhäuser haben alle vorstehenden Verbindlichkeiten auch an den Seiten entlang, und diejenigen Einwohner, zwischen deren Wohnungen enge Durchgangsgäßchen sich befinden, sind zur Reinigung derselben gemeinschaftlich verbunden und werden, wo solche nicht beobachtet würde, beide bestraft.

§. 14.

Pflüge, Eggen und Walzen über Nacht auf Straßen oder Plätzen stehen zu lassen, ist bei 12 Groschen Strafe für jedes Stück untersagt.

Einheimische Wagen und Kutschen sollen in der Regel von jedem Eigentümer in Gehöfte oder Schuppen gebracht werden. Jedoch soll denen Einwohnern, welchen es an dem nöthigen Raume durchaus gebricht, erlaubt sein, ihre Wagen oder Kutschen auch zur Nachtzeit so lange vor dem Hause stehen zu lassen, als sie eine brennende Laterne vor ihrem Hause dergestalt unterhalten, daß die Vorübergehenden den Stand der Wagen oder Kutschen deutlich sehen.

Wer einen Wagen oder eine Kutsche zur Nachtzeit auf der Straße ohne eine brennende oder genugsam erleuchtete Laterne stehen läßt, wird mit 1 Thaler bestraft.



werden hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Uebertretungen derselben unnachlässiglich und streng werden bestraft werden.

Bernburg, 26. December 1863.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Amt.  
Bunge.

### Brenn- und Nußholz-Verkauf.

In der Rehsener Forst kommen  
Montag, den 11. Januar d. J.,

- a) an Brennholz
- |     |                                   |
|-----|-----------------------------------|
| 1½  | Alstr. buchene Knippel,           |
| 4   | = dergl. Reisholz,                |
| 15½ | = rüstern Scheitholz,             |
| 63  | = dergl. Knippelholz,             |
| ½   | = ellern Scheit- und Knippelholz, |
| 1½  | = melirt Buchholz,                |
| 18  | = Dorn-Reisholz;                  |
- b) an Nußholz
- |     |                               |
|-----|-------------------------------|
| 312 | Stück Stellmacher-Langhölzer, |
| 127 | = dergl. Krummhölzer,         |
| 285 | = Leiterbäume                 |

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an in der Schenke zu Riesigk abgehalten.

Dessau, 2. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.  
v. Saldern.

### Brennholz-Verkauf.

In der Joniger Forst kommen  
Dienstag, den 12. Januar d. J.,

- |      |                           |
|------|---------------------------|
| 1    | Alstr. buchen Scheitholz, |
| ½    | = dergl. Knippelholz,     |
| 3    | = dergl. Reisholz,        |
| 49½  | = rüstern Scheitholz,     |
| 33½  | = dergl. Knippelholz,     |
| 173½ | = dergl. Reisholz,        |
| 29½  | = eschen Scheitholz,      |
| 3½   | = dergl. Knippelholz,     |
| 58   | = dergl. Reisholz,        |
| 2½   | = weiden Scheitholz,      |
| 19   | = melirt Buchholz,        |
| 14   | = espen Reisholz          |

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an in der Joniger Schenke abgehalten.

Dessau, 2. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.  
v. Saldern.

### Brennholz-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst kommen  
Dienstag, den 12. Januar d. J.,

- |     |                                 |
|-----|---------------------------------|
| 6½  | Alstr. eichen Scheitholz,       |
| 4½  | = dergl. Anbruch,               |
| 5½  | = dergl. Stammholz,             |
| 2   | = dergl. Reisholz,              |
| 3½  | = birken Scheitholz,            |
| 2½  | = dergl. Anbruch,               |
| 11½ | = dergl. Knippelholz,           |
| 1½  | = dergl. schwaches Knippelholz, |
| 7½  | = dergl. Stammholz,             |
| 1½  | = dergl. Reisholz,              |
| 1   | = ellern Knippelholz,           |
| 5½  | = dergl. Reisholz,              |
| 7½  | = kiefern Scheitholz 1. Sorte,  |
| 8½  | = dergl. Scheitholz 2. Sorte,   |
| 6½  | = dergl. Knippelholz 1. Sorte,  |
| 29½ | = dergl. Knippelholz 2. Sorte,  |
| 19½ | = dergl. schwaches Knippelholz, |
| 16½ | = dergl. Stammholz 2. Sorte,    |
| 23½ | = dergl. Stammholz 3. Sorte,    |
| 60  | = dergl. Reisholz               |

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Tauscher'schen Locale abgehalten.

Dessau, 4. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.  
v. Saldern.

### Brenn- und Nußholz-Verkauf.

Dienstag, den 12. Januar d. J.,

werden die im diesjährigen Holzschlage in der Salegaster Aue aufgearbeiteten Brenn- und Nußhölzer, als:

- a) an Brennholz
- |     |                         |
|-----|-------------------------|
| 2½  | Alstr. buchene Knippel, |
| 20½ | = birken Scheit,        |
| 5   | = dergl. Knippel,       |
| 2½  | = ellerne Knippel,      |
| 3½  | = espen Scheit,         |
| 9½  | = dergl. Knippel,       |
| 48  | = buchen Reis,          |
| 6   | = birken Reis,          |
| 230 | = melirt Reis;          |

b) an Nußholz

16 Stück Birken von 12 bis 24 Fuß Länge und 8 bis 15 Zoll m. D.,



6 Stück Espen von 12 Fuß Länge und 6 bis 18 Zoll m. D.,  
von früh 10 Uhr ab am Forsthaufe zu Salegast meistbietend verkauft.

Dessau, 4. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.  
v. Wolfframsdorff.

### Brennholz-Verkauf.

In der Bockeroder Forst in den Brandhorsten kommen

Mittwoch, den 13. d. Mts.,

- |                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| 8 $\frac{1}{2}$   | Rlstr. eichen Anbruch,       |
| 6                 | = dergl. Stammholz,          |
| 1 $\frac{1}{2}$   | = dergl. Stammholz 2. Sorte, |
| 16                | = buchen Scheitholz,         |
| 63 $\frac{3}{4}$  | = dergl. Knippelholz,        |
| 159 $\frac{1}{2}$ | = dergl. Reisholz,           |
| 36 $\frac{1}{2}$  | = rüstern Scheitholz,        |
| 81 $\frac{1}{2}$  | = dergl. Knippelholz,        |
| 213 $\frac{1}{2}$ | = dergl. Reisholz,           |
| 2                 | = eichen Scheitholz,         |
| $\frac{1}{2}$     | = ellern Scheitholz,         |
| 9                 | = espen Reisholz             |

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Gasthose zum Erbprinzen in Bockerode abgehalten.

Dessau, 4. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.  
v. Saldern.

### Ruß- und Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 21. Januar f. J.,

werden im Roslauer Reviere die nachgenannten, im diesjährigen Schlage im Bomsdorf aufgearbeiteten Ruß- und Brennholzer, als:

a) an Rußholz

- |      |  |
|------|--|
| 1702 | Stück kieferne Rußhölzer von 6 bis 16 Zoll mittl. Durchmesser und 16 bis 64 Fuß Länge, |
| 129  | = birken Leiterbäume und Krummhölzer;  |

b) an Brennholz

- |                   |                         |
|-------------------|-------------------------|
| 45 $\frac{1}{2}$  | Rlstr. kieferne Kloben, |
| 44 $\frac{1}{2}$  | = dergl. Knippel,       |
| 173 $\frac{1}{2}$ | = dergl. Stammholz,     |
| 1 $\frac{1}{4}$   | = birken Knippel,       |

- |                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| 1 $\frac{1}{4}$ | Rlstr. birken Stammholz, |
| 2 $\frac{1}{2}$ | = eichen Stammholz,      |
| 9               | = birken Bundholz,       |
| 722             | = kiefern Bundholz,      |

meistbietend verkauft. Der Verkaufstermin wird im Gasthose zum Hirsch in Rosslau von früh 9 Uhr an abgehalten und wird mit dem Verkauf des Rußholzes der Anfang gemacht.

Dessau, 30. December 1863.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.  
Führ. v. Zwickel.

### Rußholz-Verkauf im Forstreviere Coswig.

Mittwoch, den 13. Januar c., Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr steht im Gasthause zum Rathskeller allhier Termin an zum meistbietenden Verkaufe der in der Pfaffenhaide, Sag. 12b., vorräthigen Rußhölzer, als:

- |               |  |
|---------------|--|
| 54            | Stück Eichen, 37 bis 77 Zoll mittl. Umfang, 12 bis 48 Fuß Länge, |
| 6             | = Kiefern, 30 bis 38 Zoll mittl. Umfang, 21 bis 33 Fuß Länge,    |
| 1             | = Birke, 30 Zoll mittl. Umfang, 24 Fuß Länge,                    |
| 2             | = eichene Kahnknien,   |
| $\frac{1}{4}$ | Rlstr. eichen Kluftholz, dreifüßig.                              |

Die Verkaufsbedingungen werden bei Eröffnung des Termins bekannt gemacht und wird hier nur bemerkt, daß wenigstens der vierte Theil der Kaufgelder sogleich im Termine angezahlt werden muß.

Coswig, 2. Januar 1864.

Der Oberförster C. Brode.

### Verkaufs-Anzeige.

Das alte Schulgehöft in Elsdorf mit Hof, Scheune, Stallungen und Garten soll öffentlich gegen Meistgebot verkauft werden.

Es ist hierzu Termin auf

Mittwoch, den 20. Januar 1864,

Vormittags 10 Uhr

im neuen Schulhause daselbst anberaumt worden, wozu Kauflustige hiermit geladen werden, um nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote zu thun und des Zuschlags gewärtig zu sein.

Dessau, 31. December 1863.

Herzoglich Anhaltisches Consistorium.

Klinghammer.



## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Ein Haus im besten Zustande mit schönem Garten ist preiswürdig zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermieten  
Neumarkt Nr. 10.

Auch ist daselbst ein eleganter Kinderwagen zu verkaufen.

Ein frequenter Gasthof im Kreise Bitterfeld, mit neu erbauetem Tanzsaal, Kegelbahn, großem Obstgarten, 9 Morgen ganz gutem Acker (Weizen- und Gerstenboden) und noch anderen werthvollen Gerechtsamen, welche auf dem Grundstück ruhen, soll veränderungshalber für den festen Preis von 6500 Thln. schleunigst verkauft werden. Unterhändler werden verboten. Näheres in der Expedition d. Bl.

### Vermietungen.

Das vom Herrn Oberlieutenant von Brandt seither innegehabte Logis, Afensche Straße Nr. 13., ist von jetzt ab zu vermieten, auch sofort zu beziehen.  
Aug. Metzger.

Akazienstraße Nr. 3. ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche nebst allem Zubehör, zum 1. April zu vermieten, auch sogleich zu beziehen.

Akazienstraße Nr. 10. ist eine Parterre-Wohnung nebst allem Zubehör von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

E. Gast.

Flößergasse Nr. 17. ist eine Stube an eine stille Familie zu Ostern zu vermieten.

Breite Straße Nr. 24. ist eine kleine Unterwohnung zum 1. April zu vermieten; auch kann auf Verlangen noch eine Werkstube, worin bis jetzt Schlosserei betrieben wurde, mit übergeben werden.

Nach dem Ableben des Kaufmanns Herrn C. Leo ist dessen bisherige Wohnung im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Das Nähere ist beim Unterzeichneten zu erfragen.

S. C. Vogelmann,

Großer Markt und Zerbster Straßen-Ecke.

Mittelstraße Nr. 15. ist die Oberetage von jetzt an zu vermieten und am 1. April zu beziehen.

Die Oberetage meines Hauses ist mit oder ohne Gartenbenutzung zu Ostern zu vermieten.

Fr. Meyer, Sattler,  
Hospitalstraße Nr. 65.

St. Georgenstraße Nr. 13. ist eine freundliche Wohnung in der Oberetage, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, zu vermieten und Ostern d. J. zu beziehen.

Franzstraße Nr. 34. ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung zu vermieten.

Eine kleine Oberstube ist an stille Miether künftige Ostern zu vermieten

Duergasse Nr. 6.

Eine Stube ist zum 1. April zu vermieten  
Bacgasse Nr. 6.

Leipziger Straße Nr. 33. ist zum 1. April eine kleine Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und allem Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April oder auch früher zu beziehen

Grüne Gasse Nr. 9.

Eine Wohnung, bestehend 2 Stuben und Kammer nebst Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen bei

L. Scheil, Stenesche Straße Nr. 2.

Stenesche Straße Nr. 5. ist eine Familienwohnung von 2 heizbaren Stuben, Kammern und Küchen im Ganzen oder getheilt zum 1. April d. J. zu vermieten. Auch kann die eine Hälfte sofort bezogen werden.

F. A. Weber.

Zwei kleine Stuben sind an stille Familien zu vermieten

Stenesche Straße Nr. 30.

### Verkaufs-Anzeigen.

### Respiratoren (Lungenschützer)

für Brust- und Lungenkrankheiten, nach Jeffrey's neuester Construction, empfehle ich zu verschiedenen Preisen.

Carl Haußwald jun.  
am kleinen Markt.

Ein getragener Reisepelz, vorzüglich geeignet für Marktbefucher, ist billig zu verkaufen. Wo? ist in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Ein eiserner Kochofen steht zum Verkauf  
Leipziger Straße Nr. 16., 1 Treppe.



## Die Zähne und das Zahnfleisch

werden nach tausendfältigen Erfahrungen und nach dem Urtheile aller Sachverständigen und Consumen-ten durch Dr. Suin de Boutemard's aromatische **Zahn-Pasta** am bequemsten und zuverlässigsten conservirt; diese Pasta reinigt bei Weitem schneller und sicherer als die seither bekann-ten und benutzten Mittel, ohne auch nur im Geringsten den Zahnschmelz anzugreifen, und indem sie kräftigend und stärkend einwirkt, wird jeder üble Geruch aus dem Munde beseitigt und der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige Frische ertheilt. Schon ein kleiner Versuch genügt zur Constata-tion der wahrhaften Nützlichkeit dieses gediegenen Präparats, und während der Preis eines zum mehrmonat-lichen Gebrauch ausreichenden Päckchens unverändert auf 6 Sgr. festgestellt ist, befindet sich in Dessau der Alleinverkauf fortgesetzt bei **H. Döring**, so wie in Gröbzig bei **M. C. Löwe** und in Zerbst bei **C. Nizer**.

## Reiner Malzextract

von Dr. Franz Döbereiner in Freyburg a. U.

Dieses auf das Sorgfältigste von dem ge-nannten Chemiker bereite-te Malzpräparat hat bei Aerzten aller Richtungen eine große Beach-tung gefunden und die Prüfungen der-felben ha-ben ergeben, daß es nicht allein ein ausge-zeichnetes Stärkungs- und Erkräfti-gungsmittel für Reconvalescenten und schwächliche oder geschwächte Personen, z. B. für Kinder, stillende Mütter, durch Säfte-verlust Herabgekommene, Altersschwache u. s. w., sondern auch ein sicheres Linderungs- und Hei-lungsmittel bei katarrahalschen und überhaupt allen den Leiden und Beschwerden, welche mit einer Affection der Schleimhäute verbunden oder davon abhängig sind, ist und — da seine Be-standtheile keinen störenden Einfluß auf die spezifische Wirkung der bei jenen Leiden in An-wendung kommenden Heilmittel ausüben — neben den spezifischen Heilmitteln bei jeder Behand-lungsweise als Hülfsmittel gebraucht werden kann.

Der Unterzeichnete erlaubt sich im Namen des Verfertigers dieses Malzpräparates, die Auf-merksamkeit der Herren Aerzte weiter darauf hinzuleiten, und bemerkt im Interesse des lei-denden Publikums, daß er dieses Präparat im-mer in frischester Füllung vorrätzig hält und daß die für die Person zu 6 bis 10 Tage ausreichende Portionsflasche so viel Malzwerth repräsentirt, wie zur Bereitung von 8 bis 9 Seideln kräftigen Lagerbieres oder 5 bis 6 Fla-schen des Hoff'schen sog. Malzextract-Gesund-heitsbieres erforderlich ist. Eine Flasche kostet 10 Sgr. Ein Weiteres besagen die Gebrauchs-anweisungen und Etiquetten. Alleiniges Dépôt davon befindet sich bei

**C. N. Voigt** in Dessau.

**Zwickauer Steinkohle**, der Scheffel 5 Sgr.,  
und **Braunkohle**, der Scheffel 3 Sgr., im

Ganzen billiger, sind fortwährend zu haben  
bei **Aug. Römer**, Hospitalstraße Nr. 28.

## Böhmische Braunkohlen

bester Sorte sind am Kornhause eingetroffen.  
Bestellungen hierauf werden erbeten von

**Fr. Plenz & Comp.**,  
Böhmische Gasse Nr. 9.

## Ruß- und Brennholz-Verkauf.

Einige Schock Kieferne, trockene, 1 Zoll starke  
**Brett** und  $3\frac{1}{2}$  Klafter trockenes **Birken-Stamm-**  
**holz** sind zu verkaufen

**Stenesche Straße** Nr. 30.

## Brennholz-Verkauf.

Trockenes kiefernes **Stammholz**, pro Klstr.  
 $3\frac{1}{2}$  Thlr., liefere ich franco Dessau.

Aufträge hierauf übernimmt die Wittwe **Böhme**  
in Dessau, Leipziger Straße.

Ziegelei bei Dessau, 4. Januar 1864.

**F. Sähne**.

## Echte Malzbombons

für Husten und Heiserkeit empfiehlt

**Louis Ulrich** in Coswig.

**Schweizer Sahnen- und Limburger Käse**  
empfehlen  
**Louis Ulrich** in Coswig.



Ein fettes **Landschwein** ist zu  
verkauft in Dranienbaum,  
Champagnergasse Nr. 13.

Ein fettes **Schwein** ist zu verkaufen  
in Scholz Nr. 27.

Der der Gemeinde zu Bötzig gehörige, zu  
schwer gewordene **Zuchstier** soll Montag, den  
**11. Januar**, Nachmittags 2 Uhr bei der  
Wittwe **Mohs** daselbst meistbietend verkauft  
werden.



Vom Jahre 1864—1865 verkaufe ich die kleinen Besen das Schock zu 2 Thlr., die Stallbesen zu 3 Thlr. 10 Sgr. Aufträge bitte ich für Köthen beim Gastwirth Schrödter im Bar abzugeben. Ernst Heinze in Golpa.

### Vermischte Anzeigen.

Zu 7000 Thlr. und 1300 Thlr. suche ich eine passende Hypothekstelle, während ich solche für 30,000 Thlr., 4000 Thlr. und 2000 Thlr. nachweise.

Köthen, 31. December 1863.

Der Rechtsanwalt Carl Behr.

Zwei junge Mädchen, welche eine der hiesigen Schulen besuchen wollen, finden bei liebevoller Pflege und Aufnahme eine gute Pension. Wo? ist zu erfragen in der Expedition d. Bl.

### Guano-Lager.

Für Dessau wird ein Haus gesucht, welches geneigt ist, Guano gegen eine Provision zu verkaufen. Adressen unter H. R. befördert die Expedition d. Bl.

Ein gebildetes Mädchen, das Lust hat, beim Verkauf im Laden und bei der Hausfrau als Beihülfe in der Wirthschaft eine Stelle anzunehmen, kann desfalls in der Expedition d. Bl. nähere Nachweisung erhalten.

Ein ordentliches, in der Küche erfahrener Hausmädchen findet zum 1. April d. J. einen guten Dienst St. Georgenstraße Nr. 1., 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches mit der Hausarbeit und Wäsche gut Bescheid weiß, erhält zum 1. April einen guten Dienst bei H. Neubürger, Mittelstraße.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches in der Küche Bescheid weiß und gut waschen und plätten kann, wird zum 1. April gesucht. Zu erfragen beim Hausmann in der Landeskönig.

Ein ordentliches, in der Küche und Hauswirthschaft erfahrener Mädchen wird zum 1. April gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Wartung der Kinder zum 1. Februar oder später gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Bursche, der als Kellner schon gedient hat, findet zum 1. April einen Dienst im goldenen Schiff zu Dessau.

Ein verheiratheter Arbeiter, mit guten Zeugnissen versehen, findet fortwährende Beschäftigung und kann zugleich Wohnung erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine Gans ist am 3. d. Mts. entlaufen und wird gebeten, dieselbe abzugeben in Jonik Nr. 29.

### Sparverein.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jedesmal Nachmittags von 2—4 Uhr, werden die Zinsen ausgezahlt oder den einzelnen Büchern zugeschrieben.



Im Herzoglichen Hoftheater zu Dessau wird Montag, den 11. Januar, „Robert der Teufel“, große Oper von Meyerbeer, für die Bewohner von Zerbst, Jessnitz, Raguhn und Umgegend gegeben werden.

Arrangements wie früher.

Näheres auf den Bahnhofs-Inspectionen zu Zerbst, Jessnitz und Raguhn zu erfragen.

Abfahrt des Theater-Extrazuges:

von Jessnitz	4 Uhr 45 Min. Nachm.,
von Raguhn	5 " " "
von Zerbst	3 " 50 " "

Rückfahrt: 40 Minuten nach Schluß der Vorstellung.

Köthen, im Januar 1864. A. Messow.

## Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine

### Putz- und Modewaaren-Handlung

nach der Mittelstraße Nr. 2., unweit der Löwen-Apotheke, verlegt habe.

**Henriette Römer, geb. Beiche.**



Ein junger Mensch vom Lande, der mit Pferden umzugehen versteht, sucht als Kutscher oder in ähnlicher Stellung ein Unterkommen und kann sogleich antreten. Näheres ist zu erfahren bei Herrn Lehmann im goldenen Lamm.

Die nächste General-Versammlung  
des hiesigen Viehversicherungs-  
Bereins,

in welcher die Jahresrechnung pro anno 1863  
gelegt wird, findet

Dienstag, den 12. Januar,  
Abends 7 Uhr

im Saale des hiesigen Schuhmacher-  
Znunnungshauses statt und werden die Mit-  
glieder ersucht, in dieser Versammlung recht  
zahlreich zu erscheinen, da eine Revision der  
Statuten stattfindet. Anfang präcis 7 Uhr.  
Dessau, 5. Januar 1864.

Der Vorstand.

## Deutscher Turnverein.

Wiederbeginn der Turnübungen Sonn-  
abend, den 9. Januar.

Donnerstag, den 7. d. Mts.,  
Abends 8 Uhr Kränzchen-Ver-  
sammlung im bestimmten Locale.  
D. Kaulitz. G. Hüllweck.

## Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 7. Januar,  
großes

Concert für Streichmusik  
vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn.  
Einleitung und Chor des 3. Actes aus der Oper  
„Lohengrin“ von Wagner.  
Charivari (3. Theil) von Zulehner.  
Ouverture zur Oper „Die Weiber von Weins-  
berg“ von Conrad.  
Abschied von Petersburg, Walzer von Gung'l.  
Traumbilder, Fantasie von Lumbye.

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet an diesem Abend zum Cotillon  
noch besonders ein  
Fr. Bertram.

## Musikalien-Anzeige.

In der Musikalien-Handlung von G. Schlotter  
in Dessau ist angekommen:

Franz Schubert, Op. 25.:

## Die schöne Müllerin.

Ein Cylus von 20 Liedern mit deutschem u.  
franz. Texte, für Alt oder Bariton, mit Piano-  
forte-Begleitung, wie selbige von Herrn J.  
Stoßhausen gesungen werden. Einzig recht-  
mäßige Ausgabe. Broschirt. Netto 1½ Thlr.

## Landwirthschaftliches Institut an der Frie- drichs-Universität zu Halle.

Im amtlichen Bezeichniß der Universität sind  
als immatriculirte Landwirthe eingetragen  
51. Unter den summarisch verzeichneten Hopsi-  
tanten sind Landwirthe 2. Nach Abschluß des  
Verzeichnisses und des Nachtrages zu demselben  
haben noch Erlaubniß zur Immatriculation er-  
halten 3. Gesamtfrequenz der Studirenden der  
Landwirthschaft für das Wintersemester 1863 bis  
1864 an dem Institut der Universität 56.

Nach dem Vaterlande vertheilen sich dieselben,  
wie folgt: Provinz Sachsen 21, Prov. Schle-  
sen 11, Prov. Posen 3, Prov. Brandenburg 2,  
Rheinprovinz 2, Prov. Pommern 1, Prov.  
Preußen 1 (Sa. 41), Anhalt 4, Hannover 2,  
Böhmen 2, Königreich Sachsen 1, Kurheffen 1,  
Coburg-Gotha 1, Fürstenthum Neug 1, Schweiz  
1, Kurland 1, Amerika 1. Gesamt-Summe 56.

## Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Rittergutsbesitzer Baron v. Stammer  
a. Triffowitz. Kreisgerichts-Director Petri und Ober-  
Staatsanwalt Daude a. Bernburg. Kaufl. Hager, Phi-  
lippson u. Kastan a. Magdeburg. Kfm. Baldentus  
a. Berlin.

Goldener Hirsch: Oberbürgermeister Joachimi, Super-  
intendent Hölemann und Schulrath Kramer a. Köthen.  
Oberbürgermeister Delze u. Bergbeamter Mette a. Bern-  
burg. Oberbürgermeister Ruhemann u. Kfm. Stieh  
aus Jersb. Bürgermeister Trollenier a. Ballensedt.  
Gutsbesitzer Haberland a. Wirscheleben. Kfm. Wiener  
a. Hamburg. Kfm. Bennhold a. Halle. Kfm. Franke  
a. Leipzig.

Goldener Ring: Kfm. Bänisch a. Leipzig. Kfm.  
Krause a. Magdeburg. Particulier Fels a. Dresden.  
Kfm. Linke a. Dessau. Landrichter Günther a. Hns-  
dorf. Feuer-Versicher.-Inspector Weidener a. Leipzig.



Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Faser	Erbsen	Linfen	Rappo	Rübböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	—
Gerbst, 11. Dec. . . . .	50	35	30	24	—	—	—	—	—
Berlin, 4. Jan. . . . .	50—57	35—36½	30—34	22—23½	38—48	—	—	11½	—
Halle, 24. Dec. . . . .	50—52	37—38	30—32	21	—	—	—	—	—
Leipzig, 2. Jan. . . . .	52—53	35—37	31	21	—	—	—	12	—
Magdeburg, 3. Jan. . . .	49—51	39—41	31—36	23—25	—	—	—	—	—
Stettin, 30. Dec. . . . .	48—54	32—35	28—30	20—23	—	—	—	11	—

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 2. Jan.		Röthen, 2. Jan.	
	fl. Sgr. bis fl. Sgr.	fl. Sgr. bis fl. Sgr.	fl. Sgr. bis fl. Sgr.	fl. Sgr. bis fl. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2 5	2 7½	2 2½	2 5
Brauner Weizen . . . . .	2 2½	2 5	2 —	2 2½
Roggen . . . . .	1 12½	1 15	1 11¼	1 15
Gerste . . . . .	1 7½	1 12½	1 5	1 8¼
Faser . . . . .	— 27½	1 —	1 —	1 1¼
Erbsen . . . . .	2 —	2 2½	—	—
Linfen . . . . .	—	—	—	—

**Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.**

Zu Herzoglicher Mühle:	fl.	Sgr.	z.
	1 Centner Roggenmehl . . . . .	2	26
1 Viertel-Centner Roggenmehl . . . . .	—	21	8

**Preis der Mahlmeze vom 2. Jan. bis 5. Febr. 1864.**

	mit dem Beutelgelde		mit dem Beutelgelde	
	4 Sgr.	3 Pf.	4 Sgr.	11 Pf.
Vom weißen Weizen . . . . .	4	1	4	9
Vom braunen Weizen . . . . .	2	11	3	2
Vom Roggen . . . . .	2	7	2	10

Zu Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Dec.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 3½ Thlr., Nr. I. 3½ Thlr.  
 1 = Roggenmehl Nr. 0. u. I. 3 Thlr., Nr. II. 2 Thlr.  
 1 = Weizenkleie 1½ Thlr., Roggenkleie 1½ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Sonnabend, den 2. Jan.,	24 Zoll über Null.
Sonntag, den 3. Jan.,	18 = = =
Montag, den 4. Jan.,	12 = = =
Dienstag, den 5. Jan.,	10 = = =

Das Hausbrot kostet in Ballenstedt: 1 Pfund 10 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 7 Pf., 4 Pfund 3 Sgr. 2 Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 9 Pf.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu: **Beilage** der Aue'schen Buchhandlung (U. Desbarats).

**Cours-Anzeiger.**

	Stückf.	haben	zu	lassen
<b>Berlin, den 5. Januar.</b>				
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	—	87½
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	119¼	—	—
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	113½
Louisd'or . . . . .	—	—	—	110½
Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B.	4	147	—	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	—
Halle-Thüringen . . . . .	4	—	—	118½
do. Priorität . . . . .	4	97	—	—
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	—	95
do. Priorität . . . . .	4	—	—	94¼
Köln-Minden . . . . .	3½	—	—	166½
do. Priorität . . . . .	4½	—	—	—
do. do. . . . .	5	—	—	103¼
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	—	175
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	—	93½
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	65	—	—
Weimariische Bank-Actien . . . . .	4	—	—	86½
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	66½	—	—
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	100	—	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien, volle	4	—	—	6¼
Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C.	5	—	—	131¼
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	4	30¼	—	—
<b>Leipzig, den 5. Januar.</b>				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	254
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	—
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	—	133
Anh.-Dess. Landesbank-Act. Lit. A., B. u. C.	4	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.

Zunfzehn Silbergroschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.  
 Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.